

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 21.02.2023

„Stand zur Kompensation für gestiegene Betriebskosten bei öffentlichen Betrieben, Gesellschaften, Vereinen, kulturellen Einrichtungen sowie zuwendungs- und entgeltfinanzierte Projekten und Einrichtungen“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses „Gerecht und fair: Entlastung jetzt – Energiearmut verhindern“ I

- 1. Welchen Umsetzungsstand hat die folgende Maßnahme, die von der Bürgerschaft am 15.9.2022 gefordert wurde: „in Kooperation mit der SWB AG auf ein Förderprogramm für den Austausch und Wechsel zu energieeffizienteren Kühlgeräten hinzuwirken, mit dem Ziel, Leistungsempfänger*innen und Haushalte mit niedrigem Einkommen, denen es nicht ohne weiteres möglich ist, energieeffizientere Geräte zu erwerben, eine Neuanschaffung zu ermöglichen. Hierfür ist eine zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategie zu entwickeln und eine niedrigschwellige Beantragung zu gewährleisten“ (Drucksache 20/1581)?*
- 2. Sofern die Maßnahme noch nicht umgesetzt wurde: Bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?*

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu den Fragen 1 und 2:

In Bremen und Bremerhaven ist im Rahmen des Beratungsangebotes „Stromspar-Check“ und damit in direkter Ansprache vor Ort das Thema energieeffiziente Kühlgeräte aufgegriffen worden. Der „Stromspar-Check“ ist ein bundesweit durchgeführtes Beratungsangebot für Haushalte mit einem Einkommen unterhalb der Pfändungsgrenze des Deutschen Caritasverbandes (DCV) und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Umgesetzt wird der „Stromspar-Check“ von lokalen Partner*innen, dazu gehören in Bremen energiekonsens und das

Tochterunternehmen beks EnergieEffizienz sowie Beschäftigungsgesellschaften wie der WaBeQ in Bremen und das Förderwerk in Bremerhaven.

Letztere bilden ehemalige Sozialleistungsempfänger*innen zu anerkannten Serviceberater*innen für Energie- und Wassertechnik aus, die dann als Stromsparhelfer*innen vor Ort beraten. Die Beratung beinhaltet den Einbau von technischen Einsparhilfen im Wert von bis zu 60 Euro (LED-Lampen, Durchflussregler, Kühlschränkeinstellungen usw.) und eine Förderung von effizienten Kühlschränken bis 150 Euro. Die swb fördert darüber hinaus den Kauf von energieeffizienten Haushaltsgroßgeräten für ihre Stromkund*innen mit 25 Euro.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Der Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei vom 19.02.23 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der LINKEN in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.